

Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen

Aus der hier abgedruckten Tabelle ergeben sich die ab 1. Juli 2005 bis zum 30. Juni 2009 geltenden Pfändungsgrenzen für Arbeitseinkommen. Die Höhe des pfändbaren Einkommens ist gestaffelt nach der Höhe des monatlich verdienten Arbeitslohns sowie nach der Anzahl der Personen, denen der Schuldner/die Schuldnerin unterhaltspflichtig ist. Arbeitseinkommen im Sinne der Pfändungsschutzbestimmungen ist immer das jeweilige Nettoeinkommen des Schuldners/der Schuldnerin.

§ 850c ZPO legt einen unpfändbaren Grundbetrag fest; dieser beträgt seit 1. Juli 2005 Euro 985,15 monatlich. Gemäß § 850 c Absatz 2 ZPO erhöht sich der unpfändbare Betrag, wenn der Schuldner/die Schuldnerin gesetzliche Unterhaltspflichten zu erfüllen hat und auch tatsächlich erfüllt; je höher die Zahl der Unterhaltsberechtigten ist, um so höher ist der pfändungsfreie Betrag.

Zu beachten: Spezialregelungen

Bestimmte Einkommensbestandteile wie etwa Aufwandsentschädigungen, Gefahrenzulagen, Erziehungsgelder und Studienbeihilfen, aber auch unterschiedliche Formen von Renten- und Unterstützungsleistungen sind der Pfändung nicht oder nur bedingt unterworfen sind (vgl. §§ 850 a, b ZPO). Sonderregelungen gelten auch für die Pfändbarkeit im Fall der Vollstreckung von Unterhaltsansprüchen. Hier gelten die in § 850 c ZPO bezeichneten Pfändungsgrenzen nicht, § 850 d ZPO.

Der Schuldner/die Schuldnerin gegen den/die wegen seiner/ihrer Unterhaltspflichten vollstreckt wird, muss also mit deutlich weniger auskommen, als es sich nach den in der nachfolgend abgedruckten Tabelle ergibt.

Besonderheiten gelten auch für den Fall der Kontopfändung. Ist das Arbeitseinkommen dem Konto des Schuldners/der Schuldnerin gutgeschrieben, besteht nun gegenüber der kontoführenden Bank ein Anspruch auf Auszahlung. Dieser Anspruch ist nicht geschützt wie das Arbeitseinkommen selbst.

Auf Antrag des Schuldners/der Schuldnerin kann jedoch das Vollstreckungsgericht die Pfändung ganz oder zum Teil aufheben, damit dem Schuldner/Schuldnerin zumindest die Mittel erhalten bleiben, derer er bzw. sie zur Deckung des notwendigen Lebensbedarfs und zur Erfüllung der gesetzlichen Unterhaltspflichten benötigt, § 850 k ZPO.

Antrag auf Heraufsetzung des unpfändbaren Betrages

Falls in besonders gelagerten Einzelfällen das nach der Pfändung verbleibende Resteinkommen den Sozialhilfebedarf des Schuldners/ der Schuldnerin nicht erreicht, kann das Vollstreckungsgericht auf Antrag des/der Schuldners/Schuldnerin den unpfändbaren Betrag heraufsetzen (§ 850 f ZPO).

Solche Fälle können z. B. dann vorliegen, wenn der Schuldner/die Schuldnerin besonders hohe Unterhaltspflichten zu erfüllen hat oder wenn er oder sie aus beruflichen oder persönlichen Gründen besondere Bedürfnisse (z. B. erhöhte Kosten infolge einer Erkrankung) nachweisen kann.

Auszug aus der Pfändungstabelle zu § 850c ZPO - Stand: 2007 -

Alle Angaben in Euro		Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
Nettolohn monatlich		0	1	2	3	4	5 und mehr
bis	989,99	-	-	-	-	-	-
990,00	999,99	3,40	-	-	-	-	-
1.000,00	1.009,99	10,40	-	-	-	-	-
1.010,00	1.019,99	17,40	-	-	-	-	-
1.020,00	1.029,99	24,40	-	-	-	-	-
1.030,00	1.039,99	31,40	-	-	-	-	-
1.040,00	1.049,99	38,40	-	-	-	-	-
1.050,00	1.059,99	45,40	-	-	-	-	-
1.060,00	1.069,99	52,40	-	-	-	-	-
1.070,00	1.079,99	59,40	-	-	-	-	-
1.080,00	1.089,99	66,40	-	-	-	-	-
1.090,00	1.099,99	73,40	-	-	-	-	-
1.100,00	1.109,99	80,40	-	-	-	-	-
1.200,00	1.209,99	150,40	-	-	-	-	-
1.300,00	1.309,99	220,40	-	-	-	-	-
1.350,00	1.359,99	255,40	-	-	-	-	-
1.360,00	1.369,99	262,40	2,05	-	-	-	-
1.370,00	1.379,99	269,40	7,05	-	-	-	-
1.380,00	1.389,99	276,40	12,05	-	-	-	-
1.390,00	1.399,99	283,40	17,05	-	-	-	-
1.400,00	1.409,99	290,40	22,05	-	-	-	-
1.550,00	1.559,99	395,40	97,05	-	-	-	-
1.560,00	1.569,99	402,40	102,05	-	-	-	-
1.570,00	1.579,99	409,40	107,05	3,01	-	-	-
1.580,00	1.589,99	416,40	112,05	7,01	-	-	-
1.590,00	1.599,99	423,40	117,05	11,01	-	-	-
1.600,00	1.609,99	430,40	122,05	15,01	-	-	-
1.760,00	1.769,99	542,40	202,05	79,01	-	-	-
1.770,00	1.779,99	549,40	207,05	83,01	0,29	-	-
1.780,00	1.789,99	556,40	212,05	87,01	3,29	-	-
1.790,00	1.799,99	563,40	217,05	91,01	6,29	-	-
1.800,00	1.809,99	570,40	222,05	95,01	9,29	-	-
1.980,00	1.989,99	696,40	312,05	167,01	63,29	0,88	-
1.990,00	1.999,99	703,40	317,05	171,01	66,29	2,88	-
2.000,00	2.009,99	710,40	322,05	175,01	69,29	4,88	-
2.180,00	2.189,99	836,40	412,05	247,01	123,29	40,88	-
2.190,00	2.199,99	843,40	417,05	251,01	126,29	42,88	0,79
2.200,00	2.209,99	850,40	422,05	255,01	129,29	44,88	1,79
2.300,00	2.309,99	920,40	472,05	295,01	159,29	64,88	11,79
2.400,00	2.409,99	990,40	522,05	335,01	189,29	84,88	21,79
2.500,00	2.509,99	1060,40	572,05	375,01	219,29	104,88	31,79
2.600,00	2.609,99	1130,40	622,05	415,01	249,29	124,88	41,79
2.700,00	2.709,99	1200,40	672,05	455,01	279,29	144,88	51,79
2.800,00	2.809,99	1270,40	722,05	495,01	309,29	164,88	61,79
2.900,00	2.909,99	1340,40	772,05	535,01	339,29	184,88	71,79
3.000,00	3.009,99	1410,40	822,05	575,01	369,29	204,88	81,79
3.010,00	3.019,99	1417,40	827,05	579,01	372,29	206,88	82,79
3.020,00	3.020,06	1424,40	832,05	583,01	375,29	208,88	83,79

Der Mehrbetrag über 3.020,06 EURO ist voll pfändbar.